

## **Gefahr im Straßenverkehr: 40 Prozent der Kinder zu dunkel gekleidet**

### **Helle Kleidung, Warnwesten und Reflektoren retten Leben!**

**INNSBRUCK (2018-05-04) – Ob als Fußgänger oder Radfahrer – Kinder legen ihren Schulweg oft im Dunkeln zurück. Dabei sind rund 40 Prozent von ihnen laut Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) zu dunkel gekleidet. Geringe Körpergröße und oft unvorhersehbares Verhalten der Kinder im Straßenverkehr erhöhen die Gefahr weiter. Anlässlich des diesjährigen Tages der Sicherheit macht die Vereinigung der Österreichischen Länderversicherer – darunter die TIROLER VERSICHERUNG – auf diese Thematik aufmerksam. Mit der Aktion „Sicher sichtbar!“ werden Eltern und Kinder für die Gefahren im Straßenverkehr sensibilisiert.**

#### **Wer nicht gesehen wird, ist in Gefahr**

Ob hektischer Frühverkehr oder intensiver Verkehr nach Feierabend – für Fußgänger und Radfahrer stellt die Situation auf Tirols Straßen jeden Tag eine besondere Herausforderung dar! Oberst Markus Widmann, Leiter der Landesverkehrsabteilung der Tiroler Polizei: „Die meisten Unfälle passieren am späten Nachmittag bzw. abends. Dunkel gekleidete Fußgänger oder Radfahrer kann ein Autofahrer frühestens aus etwa 30 Metern Entfernung wahrnehmen und somit erst sehr spät reagieren. Hell gekleidete Fußgänger sind schon aus einer Entfernung von rund 90 Metern zu erkennen. Noch mehr Sicherheit bieten lichtreflektierende Materialien – sie machen Fußgänger und Radfahrer bereits ab zirka 150 Metern sichtbar!“

#### **Richtiges Outfit kann Leben retten**

Markus Widmann: „Kinder können Entfernungen und Geschwindigkeiten nur schlecht abschätzen und haben im Vergleich zu Erwachsenen ein noch eingeschränktes Gesichtsfeld. Gerade für unseren kleinsten Verkehrsteilnehmer ist es daher vordringlich wichtig, von Autofahrern rechtzeitig und gut gesehen zu werden!“ Dennoch sind laut KFV-Studie knapp 40 Prozent der Kinder im Straßenverkehr zu dunkel gekleidet und rund ein Drittel trägt auch keine Reflektoren. Besonders wirksam, aber leider unbeliebt sind Warnwesten: Diese „begleiten“ nur etwa drei Prozent der Kinder auf ihrem Schulweg. Als Ursache für den Verzicht werden hauptsächlich „modische“ Gründe vermutet.

Mag. Franz Mair, Vorstandsdirektor der TIROLER, appelliert deshalb an alle Eltern: „Machen Sie Ihre Kinder mit heller Kleidung und Reflektoren sicher für den Schulweg – Gedankenlosigkeit oder gar modische Bedenken sind hier fehl am Platz!“ Oberst Widmann ergänzt dazu, dass die Warnweste bei Lehrausgängen in den Volksschulen und im Rahmen der praktischen Übungen im Rahmen der schulischen Verkehrserziehung zur „Standardausrüstung“ gehört.

**Sicher sichtbar!**

Mit ihrem gemeinsamen Tag der Sicherheit wollen die österreichischen Länderversicherer einen Beitrag leisten um das Leben unserer Kleinsten sicherer zu machen. Vor diesem Hintergrund verschenken die Länderversicherer in ganz Österreich rund 8.000 Sicher-Sichtbar-Boxen. Darin ist alles zu finden, was Kinder für andere Verkehrsteilnehmer deutlich sichtbar macht. TIROLER-Vorstand Franz Mair erklärt dazu: „Viel Unheil könnte vermieden werden, wenn man sich bewusst macht, wo Gefahren lauern. Uns geht es dabei in erster Linie um Bewusstseinsbildung! Deshalb wollen wir mit unserem alljährlich stattfindenden Tag der Sicherheit sensibilisieren. Unsere Sicher-Sichtbar-Box wird Eltern und Kinder daran erinnern, wie wichtig Sichtbarkeit im Straßenverkehr ist.“ In Tirol sind die Boxen – solange der Vorrat reicht – für Kunden in den Kundenbüros der TIROLER VERSICHERUNG erhältlich.

**Tipps für mehr Sichtbarkeit im Straßenverkehr:**

- Die Kleidung von Kindern – und auch Erwachsenen – im Straßenverkehr soll möglichst hell sein.
- Achten Sie beim Kauf von Schultaschen und Rucksäcken auf reflektierende Elemente sowie helle, leuchtende Farben.
- Kinder sollten am ganzen Körper, von den Schuhen bis zum Oberkörper, mit Reflektoren ausgestattet sein.
- Um Fußgänger auch seitlich sichtbar zu machen, sollten reflektierende Elemente rundum angebracht werden.
- Trotz Tragen heller Kleidung und Reflektoren ist immer auch sicherheitsbewusstes Verhalten notwendig!
- Fußgänger sollten besonders im Dunkeln Straßen nur an gesicherten Stellen überqueren.
- An alle Fahrzeuglenker: Fahren Sie insbesondere nach Einbruch der Dunkelheit im Bereich von Schulen, Einkaufszentren oder Märkten mit besonderer Aufmerksamkeit.

**Vereinigung der Österreichischen Länderversicherer und ihr Tag der Sicherheit**

Die Vereinigung ist das Netzwerk der sechs in Österreich tätigen Länderversicherer (Kärntner Landesversicherung, Grazer Wechselseitige Versicherung, Niederösterreichische Versicherung, Oberösterreichische Versicherung, Tiroler Versicherung und Vorarlberger Landesversicherung). Gemeinsam beschäftigen die Unternehmen über 3.580 MitarbeiterInnen in sechs Zentralen und betreuen rund 1,6 Mio. KundInnen mit über 6,2 Mio. Verträgen. Mit dem bereits zum 13. Mal stattfindenden Tag der Sicherheit setzen die Österreichischen Länderversicherer ein Zeichen für mehr Sicherheit im Land.

**Weitere Infos und bei Rückfragen:**

*Martin Reiter, Tel. 0512-5313-1219 oder 0676/82828219, martin.reiter@tiroler.at*